

# THEATER DER WELT

Pressemitteilung, 15.07.2010

## **Theater der Welt zieht positive Bilanz**

**Zwei Tage vor Ende des Festivals blickt Programmdirektorin Frie Leysen zufrieden auf erfüllte Tage zurück: Theater der Welt ist im Ruhrgebiet angekommen.**

Am 17. Juli geht die zwölfte Ausgabe des Festivals Theater der Welt in Mülheim an der Ruhr und in Essen zu Ende. Von einem Perspektivwechsel war vorab die Rede und von einem Elektroschock, der Theater der Welt für die Region bedeuten sollte. Das Festival wurde als Komplementärprogramm zu den hiesigen Angeboten konzipiert: Eingeladen waren junge Künstler aus 25 Ländern, die größtenteils zum ersten Mal in der Region zu Gast waren, deren Arbeiten an den Schnittstellen zwischen den Disziplinen entstehen und nur selten den gängigen Theaterbegriffen entsprechen. Kurz vor Festivalende ist klar: Das Wagnis hat sich gelohnt. Das Publikum nahm die Einladung zum Perspektivwechsel trotz hochsommerlicher Temperaturen und parallel stattfindender Fußball-Weltmeisterschaft zahlreich und mit großer Neugierde an. Mal verwundert, mal befremdet, aber immer begeistert waren die Reaktionen der Zuschauer nach den Vorstellungen und bei den Publikumsgesprächen. Auch die eingeladenen Künstler zeigten sich begeistert vom offenen und warmen Empfang durch das Publikum. Rund 12.700 Tickets wurden verkauft, was eine Auslastung von 75 % bedeutet. Zum regulären Kartenverkauf hinzu kommen die Weiße Nacht zur Eröffnung, die Partys sowie die Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die bei freiem Eintritt ebenfalls mehrere tausend Besucher anzogen. „Das Publikum und die zahlreichen Pressebesucher aus dem Ausland waren begeistert von der internationalen Atmosphäre auf Zollverein und an der Ruhr,“ resümiert Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010. Besonderen Anklang fanden die beiden Festivalzentren in der Stadthalle Mülheim, deren Eingang zu diesem Zweck an das Ruhrufer verlagert wurde, und im Schauspiel Essen. Rund 250 Studierende von theaterwissenschaftlichen Instituten aus ganz Deutschland und der Schweiz besuchten die Sommerakademie des Festivals. Auch zahlreiche deutsche und internationale Theaterschaffende, u.a. aus der Schweiz, aus Frankreich, Korea, Australien, Kanada und Singapur nahmen die Gelegenheit wahr, bei Theater der Welt neue Talente zu entdecken. Für viele junge Künstler war Theater der Welt 2010 ein Sprungbrett, das weitere internationale Gastspiele nach sich ziehen wird.

Theater der Welt 2010 ist ein Festival des Internationalen Theaterinstituts (ITI) ausgerichtet von Theater an der Ruhr und Schauspiel Essen in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Es gilt als das bedeutendste internationale Theaterfestival in Deutschland und wird alle drei Jahre in einer anderen deutschen Stadt oder Region veranstaltet.

### Pressekontakt:

Christina Margenfeld  
Am Schloss Broich 38  
45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 / 993 16 940  
christina.margenfeld@theaterderwelt.de